

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVII.

Den 7. Julius 1787.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am Dienstage, den 9. d. ward von Em. Hochedl. und Hochweisen Magistrate allhier, an die Stelle des vor kurzem verstorbenen Pastors an der St Michaelskirche Hrn. M. Jannasch, der zeitherige Diakonus an dieser Kirche, Herr M. Johann Cubasch, wieder zum Pastor erwählet.

Am 5. d. ist Herr Oberamts-Advokat Starke, aus Budissin, auf der Universität Leipzig, nach vorhergegangnen Examinibus und gehaltener Disputation, unterm Präsidio des Hrn. Appellationsraths Bauers in Doctorem Juris promoviret worden.

Am 2. d. wurde das gewöhnliche Bürgergeschüssen beschlossen, und es hatten folgende Bürger die nächsten zwey Schüs-

se am Ziele gethan: Meister Scheffler, Posamentierer, den Königsschuß, und Hr. Sperling, Koch auf dem Budissinischen Landhause, den Marschallschuß in der ersten oder sogenannten Adlerscheibe; Meister Gräfe, Schneider, den Königsschuß, und Meister Wetlich, Besitzer der hiesigen Franksteinschen Mühle, den Marschallschuß in der andern oder schwarzen Scheibe.

Von der traurigen Verwüstung in unserm benachbarten Städtchen Weiffensberg, welche durch das in der Nacht vom Dienstage zur Mitwoche daselbst entstandene große Feuer verursacht worden, wodurch über 60 Wohnungen, das Rathshaus, und fast die ganze Habe der Verunglückten in Asche verwandelt sind, auch zwey Menschen und vieles Vieh das Leben verloren hat; davon gedenken wir im näch-

Dd

sten